

Wien, 11. Oktober 2017



Gefährdungsbeurteilung der Mobilität in Unternehmen – ein Vorteil für alle!

Informationsveranstaltung



Teilnahmebeitrag

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag (unter Bekanntgabe des Teilnehmernamens) in der Höhe von € 95,00 spesenfrei auf das Konto der AUVA – Kennwort „Gurom“ – bei der Raiffeisen Zentralbank Wien.

Kontonummer:
IBAN: AT08 3100 0020 0010 5460
BIC: RZBAATWW

Im Betrag inbegriffen sind Tagungsunterlagen, Mittagsimbiss, Kaffeepausen sowie Getränke.

Stornierungen sind schriftlich durchzuführen. Erfolgt die Stornierung bis zu einer Woche vor der Veranstaltung, wird der bereits eingezahlte Teilnahmebeitrag rückerstattet. Bei späterer Stornierung verfällt der eingezahlte Betrag. Es kann eine andere Teilnehmerin bzw. ein anderer Teilnehmer nominiert werden.

Aus organisatorischen Gründen müssen bei einer Anmeldung vor Ort € 190,- verrechnet werden.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter **HSP@auva.at** oder per Fax **+43 5 93 93-22930** oder per Post bis spätestens zehn Tage vor dem Veranstaltungstermin an.

Auskünfte

Organisatorische Auskünfte Mag. Ariadne Seitz

AUVA-Sicherheitsmarketing
Adalbert-Stifter-Straße 65
1200 Wien
ÖSTERREICH

Telefon: +43 5 93 93-22916
E-Mail: ariadne.seitz@auva.at

Fachliche Auskünfte Peter Schwaighofer, BSc

AUVA, HUB
Adalbert-Stifter-Straße 65
1200 Wien
ÖSTERREICH

Telefon: +43 5 93 93-20761
E-Mail: peter.schwaighofer@auva.at

Programmablauf

- 9 : 00 Registrierung**
- 9 : 30 Begrüßung und Eröffnung**
- 9 : 40 Verkehrssicherheitsarbeit in Österreich**
Peter Schwaighofer, BSc, AUVA, Wien
- 10 : 10 Deine Wege – Sichere Mobilität im betrieblichen und öffentlichen Bereich**
Dipl.-Päd. Kay Schulte, DVR, Berlin
- 10 : 40 Diskussion**
- 10 : 50 Pause**
- 11 : 20 Gefährdungsbeurteilung im Betrieb erfolgreich umsetzen**
Prof. Dr. Rüdiger Trimpop,
Friedrich Schiller Universität, Jena
- 12 : 20 Diskussion**
- 12 : 30 Mittagspause**
- 13 : 30 Verkehrssicherheitskultur als künftiger Ansatz in der Verkehrssicherheitsarbeit**
DI Klaus Machata, Kfv, Wien
- 14 : 00 GUROM – Gefährdungsbeurteilung und Risikobewertung organisationaler Mobilität**
Rita Stangneth, MSc,
Friedrich Schiller Universität, Jena
- 14 : 50 Diskussion**
- 15 : 00 Pause**
- 15 : 20 Gefährdungsbeurteilung organisationaler Mobilität in der Praxis anhand der Firma HAVI Logistics**
Thomas Kussegg, MBA,
HAVI Logistics, Korneuburg
- 15 : 50 Umsetzungsmöglichkeiten der Gefährdungsbeurteilung als SFK**
DI Heinz Löffler, AUVA, Wien
- 16 : 20 Diskussion**
- 16 : 30 Ende der Veranstaltung**

Gefährdungsbeurteilung der Mobilität in Unternehmen – ein Vorteil für alle!

Arbeitsbedingte Verkehrs- und Mobilitätsunfälle stellen eine besondere Herausforderung für die Unfallprävention dar, da sie nur zu einem kleinen Teil bei innerbetrieblichen Wegen und Tätigkeiten geschehen. Vieles im Verhalten der Verkehrsteilnehmer hängt von ihrer persönlichen Risikoeinschätzung und Risikobereitschaft ab, die sich der direkten Kontrolle des Betriebes entzieht. Weitere maßgebliche unfallbegünstigende Faktoren sind das Fahrumfeld und die Verkehrssituation sowie das Fahrzeug. Die dritte und verhältnisorientiert stärkste Einflussgröße bezieht sich auf das betriebliche Umfeld, also z.B. die Stressbelastung, die Arbeitsorganisation, die Menge der notwendigen Fahrten, die Möglichkeit zur Nutzung gefährdungsärmerer Fahrzeuge, etc. Alle diese Faktoren müssen also betrachtet werden, wenn man die Gefährdungen im betrieblichen Verkehr umfassend analysieren und Erfolg versprechende Interventionen entwickeln und umsetzen will.

Die Verhütung von Unfällen bei der Verkehrsteilnahme sollte eine der höchsten Prioritäten in der Präventionsarbeit von Organisationen, Versicherungsträgern und den Betroffenen selbst haben.

Zur Erkennung der Gefährdungen wird europaweit verstärkt das Instrument der Gefährdungsbeurteilung eingesetzt. Leider ist in den allermeisten Gefährdungsbeurteilungen die Verkehrssicherheit, also Gefährdungen auf Wegen zwischen Wohnung und Arbeitsplatz sowie auf dienstlichen bzw. betrieblichen Wegen, nur teilweise oder gar nicht berücksichtigt.

Eines der wesentlichen Erfolgsmerkmale guter Präventionsarbeit ist die Fähigkeit, die Betroffenen in eine Handlungsbereitschaft, aber vor allem auch eine Handlungskompetenz zu versetzen. Diese setzt nun einen Schwerpunkt mit der Gefährdungsbeurteilung von organisationaler Mobilität im Arbeitskontext.

Ziele der Veranstaltung

Betriebliche Akteure erhalten auf der Veranstaltung einen Überblick über Verkehrssicherheitsarbeit im Arbeitskontext. Expertinnen und Experten geben Einblicke in verschiedene fachliche Zugänge zur Gefährdungsbeurteilung von Mobilität. GURÖM (Gefährdungsbeurteilung und Risikobewertung organisationaler Mobilität), das neue spezielle Angebot der AUVA soll vorgestellt werden und Betriebe dadurch bei der Gefährdungsbeurteilung von Mobilität im Arbeitskontext unterstützen.

Zielgruppen

- Geschäftsführung
- Führungskräfte
- Belegschaftsvertretung
- Sicherheitsfachkräfte
- Arbeitsmediziner
- Sicherheitsvertrauenspersonen
- Sicherheits- und Gesundheitsbeauftragte
- Personalverantwortliche
- Lehrlingsbeauftragte

Die Veranstaltung ist für das Diplom-Fortbildungs-Programm der Österreichischen Ärztekammer approbiert.

Sprachliche Gleichbehandlung: Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

Gefährdungsbeurteilung der Mobilität in Unternehmen – ein Vorteil für alle!



Veranstaltungsort

Wien, 11. Oktober 2017

Austria Trend Parkhotel Schönbrunn
Hietzinger Hauptstraße 10-14
1130 Wien

www.austria-trend.at/de/hotels/parkhotel-schonbrunn



Bitte
ausreichend
frankieren

Antwortkarte/Antwortfax
+43 5 93 93-22930

**Gefährdungsbeurteilung
der Mobilität in Unternehmen-
ein Vorteil für alle!**

Informationsveranstaltung

**AUVA
Sicherheitsmarketing**

Adalbert-Stifter-Straße 65
1200 Wien
ÖSTERREICH

Informationsveranstaltung
Wien, 11. Oktober 2017



**Gefährdungsbeurteilung der Mobilität
in Unternehmen – ein Vorteil für alle!**

Sicherheitsmarketing

Adresse: Firma/Organisation Privat

Familienname

Titel Vorname

Firma/Organisation

Funktion

PLZ/Ort

Straße

Tel.: E-Mail:

Von der Veranstaltung
habe ich erfahren durch: Datum und Unterschrift

Ich bin einverstanden, dass diese Angaben für kongressbezogene EDVAuswertungen benützt werden.